



Der Jugendchor wartet für die Jugendlichen auch in der konzertlosen Zeit mit einem vielfältigen Workshop-Angebot auf.

Der Jugendchor Seetal lebt: Workshop statt Galakonzert!

Not macht erfinderisch. Das gilt auch für den Jugendchor Seetal. Nachdem schon das Jubiläumskonzert (10 Jahre) im letzten Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, müssen die Verantwortlichen dieses beliebten Chorprojektes auch in diesem Jahr das Handtuch werfen. Sie warten aber mit einer tollen Alternative für die Jugendlichen auf. Das Zauberwort heisst: Workshopwoche.

(tmo.) – Den Kopf in den Sand stecken war für die Verantwortlichen noch nie eine Option. Auch in der schwierigen Zeit von Corona nicht. «Wir hätten aber nie gedacht, dass uns dieses Thema so lange beschäftigt und bis heute derart einschränkt», wie Simone Gysi vom Crea-Team sagt. Planungssicherheit ist nach wie vor ein Fremdwort. Allen Widrigkeiten zum Trotz: Von Aufgeben will natürlich auch Projektleiter Ernst Meier nichts wissen. «Wir wollen das Beste aus dieser Situation herausholen, das Projekt nicht einschlafen lassen und den Jugendlichen auch in der konzertlosen Zeit etwas bieten», wie er sagt. In der Tat würden unter normalen Bedingungen die Vorbereitungen für die Lagerwoche, welche jeweils vor dem Konzertwochenende stattfindet, auf Hochtouren laufen. Da aus dem verschobenen Jubiläumskonzert auch in diesem Jahr nichts wird, hat das Projektteam nach Alternativen für interessierte Jugendliche Ausschau gehalten und die Workshops vom 11. bis 17. April ins Leben gerufen. Die Workshops bestehen aus Angeboten, welche auf die verschiedenen Talente der Jugendli-

chen abzielen und diese entsprechend fördern. Da das Herzstück des Jugendchors Seetal das Singen ist, darf dieses natürlich nicht fehlen. Unter der Leitung von Deborah Hauser und Musiker Matt Stöckli wird unter anderem an der Chorarbeit allgemein, der Mehrstimmigkeit, der Dynamik und weiteren Themen gearbeitet. Ein weiteres interessantes Angebot ist der Workshop «Bandprojekt und Sologesang». Wer ein Instrument spielt und mit anderen zusammen jammen möchte, ist hier genau richtig. Songwriting, eine Band formieren, Stimmbildung, Mikrofontechnik und Bühnenpräsenz stehen hier im Zentrum. Für alle Tanzfreudigen haben Simone Gysi und Gioia Weibel das richtige Angebot mit den Themen Technik, Choreografie und Improvisation. Das vierte Angebot mit Schauspielerinnen Mahalia Horvath ist dem Theater gewidmet. Schauspielgrundlagen, Figuren- und Szenenentwicklung bis zum Spielen einer kleinen Geschichte bilden hier den Inhalt. Die Workshops sind kostenpflichtig und für Jugendliche ab Jahrgang 2009. Angebote und Anmeldung unter www.jugendchor-seetal.ch